

Prof. D. Karl Ludwig Schmidt.

Bonn, am 19. April 1931.
Petersbergstr. 18.
Fernspr.: 7613.

Lieber Herr Barth,
ich darf Ihnen ein paar Dinge, die uns gemeinsam
angehen, vorlegen:

1. Fall Dehn. Dehn an mich am 16.4.; ich an Dehn am 19.4.
Elaborat von Jelke-Heidelberg zum Umlauf in der Fakultät Bonn.
Goeters hat zuerst behauptet, dieses Schreiben vom 11.3. liege
bei Forst, der das aber heftig bestritt. Goeters hat es dann in
seinem Aktenwust gefunden und mir geschickt.

2. Fall Peterson. Ein belgischer Pater an mich am 23.3., dazu
als Beilage eine Nummer der Zeitschrift "L'Unité de l'Eglise".
Vgl. dazu das letzte Heft der Heiler'schen "Hochkirche" (März/April),
S. 134 f.

3. Fall Loew. Sie an Loew am 18.2.; ich an Loew am 19.4.
Entschuldigen Sie bitte vielmals, daß ich Loew und damit auch Sie
so lange haben warten lassen.

4. Fall Bauhofer. Bauhofer an mich am 15.3.; ich an Bauhofer
am 20.3.; "Theology" April 1931, S. 226-228; Bauhofer an mich am 15.3.
Bauhofers paper von Chichester. Mit seinem Brief vom 15.4. mag Herr
Verbi divini minister Oskar Bauhofer das letzte Wort haben: ich
hülle mich jetzt in ein silentium altissimum. Was soll bei diesen
methodologischen Nüssen herauskommen?

5. Fall Kuhlmann - dialektische Theologie. Haben Sie das
letzte Heft der ZTHA gelesen, das ich für alle Fälle beilege? 1931,
Nr. 2. Es ist schade, daß sich Kuhlmann in die Lage begibt, daß ein
frecher, konkrete Kenntnisse nicht habender Ritter aus der Gefolgschaft
Grisebachs so viele Angriffspunkte herausfindet und nun viel
über die Methode geredet, aber immer weniger an die zur Rede stehende
Sache gedacht wird! -

Die Prüfung für mein nt.Seminar ist traurig ausgefallen:
74 haben die Klausur geschrieben, 71 haben ihr scriptum abgegeben.
Ergebnis: 3mal ② - einmal ②- - 9mal ③+ - 15 mal ③ - 14mal ③- -
11mal ③= - 15mal ④ - 3mal ⑤. Wenn ich noch einige ③ ein bißchen
milder bewerte, kann ich im ganzen 34 Leute neu aufnehmen, zu denen
noch ~~nach~~ 9 Altmitglieder und zwei Graduates kommen. In Summa:
38 ordentliche und 7 außerordentliche Mitglieder. -

Könnten Sie wohl dem Ueberbringer des Vorliegenden die 6
letzten Nummern der "Reformierten Kirchenzeitung" einhändigen?

Mit herzlichem Dank und Gruß

Ihr

Karl Ludwig Schmidt